



Führungen in historischen Gewändern

Darüber hinaus bietet die Gilde der Stadtführerinnen und Stadtführer **spezielle Touren** für Schülerinnen und Schüler sowie Touren zu den folgenden Themen auf Anfrage an: Führungen in historischen Gewändern, zur Gastronomie, Bergbau- und Industriegeschichte, zum historischen Friedhof am Lohtor sowie weitere Stadtteilführungen und Stadtteilbegehungen.

Für Gruppen mit eigenem Bus wird auf Anfrage eine dreistündige Tour rund um Recklinghausen mit Zwischenstopps angeboten. Individuelle Absprachen und Touren sind jederzeit möglich. **Sprechen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie weitere Angebote.**



© Rolf Rose

Engelsburg, Stephansturm und Stadtmauer



Ihr Team der Stadtführer-Gilde

Kontakt:

www.stadtfuehrer-recklinghausen.de
E-Mail: Gilde-RE@gmx.de
oder telefonisch: Gerd Schenk 023 61/9 04 06 77

Fast alle Rundgänge können jederzeit bei Bedarf auch an die Bedürfnisse von in der Mobilität eingeschränkten Menschen angepasst werden. Die Teilnahme an einer Führung erfolgt auf eigene Gefahr, Haftungen jeglicher Art sind ausgeschlossen.

Treff- und Startpunkt jeder Führung ist der Rathausplatz. Andere Treffpunkte nach Absprache.



Baumstammbrunnen Paulsörter

Herausgeber: **Stadt Recklinghausen**
Stadtmarketing und Tourismus
Telefon: 02361/50-5050
stadtmarketing@recklinghausen.de



Stadtführungen in Recklinghausen 2018

Foto: Thomas Nowaczyk

Die Recklinghäuser Stadtführer-Gilde lädt ein.

Stand der Information 4/2018 – Änderungen vorbehalten

Gilde der Stadtführerinnen und Stadtführer Recklinghausen



Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

Viele Wege führen durch Recklinghausen



© Luitgard Nolte

1000 Jahre Stadtgeschichte

Recklinghäuser Stadtgeschichte

1017 Ersterwähnung, 1236 erweiterte Stadtrechte, von Anbeginn aktives Mitglied der Hanse, mehrfach verpfändet, mehrfach erobert, fast abgebrannt, immer wieder aufgebaut, nach dem Dreißigjährigen Krieg bankrott, dennoch nicht unterzuerliegen; um 1700 baute ein kurfürstlicher Richter das heute noch repräsentativste Gebäude Recklinghausens, die Engelsburg. In der Nähe standen immerhin zwei Klöster: das der Augustinessen und das der Franziskaner. Beide Vorläufer der städtischen höheren Schulen.

Boomtown wurde unser Ackerbürgerstädtchen erst mit der Eroberung der Kohlelagerstätten und der Ausrufung des zweiten Kaiserreichs 1871. Noch heute grüßt der Preußenadler von mehreren Gebäuden in der Stadt.



Fachwerk Altstadt

Über all diese Stationen geben unsere engagierten Stadtführerinnen und Stadt-

führer gerne Auskunft. Auch unsere jüngste Vergangenheit kommt dabei nicht zu kurz.

Die Gilde der Stadtführerinnen und Stadtführer greift bewusst das alte Gildewesen auf, das Recklinghausen groß gemacht hat.

Altes und Neues, Anekdotisches und Faktisches vermitteln wir Ihnen bei unseren Rundgängen.



Recklinghausen im 18. Jahrhundert, Renier Roidkin

Spät im Strahle der neigenden Sonne erhob aus der Tiefe sein geschwungenes Haupt von Recklinghausen der Turm.

Freude gewährte für uns sein Anblick ...

Hofrat Bertram Maria Altstädten (1795)

Unsere Stadtführungen im Überblick:

Tour 1: Recklinghausen stellt sich vor

Stadtrundgang durch die historische Altstadt von Recklinghausen. Historische Gebäude, bedeutende Objekte und Plätze der Stadt werden Besuchern auf lebendige Art nahegebracht.

Tour 2: Vom Mittelalter zur Neuzeit

Die Entwicklung vom Mittelalter über die Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1236, und die Bedeutung als Hansestadt bis heute wird an verschiedenen Stationen in der Altstadt erzählt.

Tour 3: Stein auf Stein

Veränderungen in der Zeit! Gelungenes und Bausünden Seit an Seit! Ein Rundgang durch 1000 Jahre Baugeschichte in Recklinghausen.

Tour 4: Kirchen und Klöster

Kirchliches Leben durch die Jahrhunderte: Eifrige Seelsorger, nichtsnutzige Vikare, barmherzige Franziskaner und aufsässige Augustinessen.

Tour 5: Sagen und Geschichten

Für die ganze Familie

Heimische Sagen und Dönekes spannend erzählt machen die Stadthistorie erlebbar.

Tour 6: Die Quartiere der Stadt

Wir besuchen die heute noch sichtbaren Handwerks- und Handelsquartiere der Stadt und erläutern ihre Strukturen.

Tour 7: Bitter, Bauer, Bracht

... und nicht zu vergessen: Dr. Schneider! Auf den Spuren von Persönlichkeiten, die die demokratische Bewegung während der Deutschen Revolution 1848/49 in Recklinghausen prägten. Orte, an denen Demokratie vorgelebt wurde, wie die Gymnasialkirche und der Alte Markt, waren Brennpunkte der Ereignisse.

Tour 8: Kunst im öffentlichen Raum

Recklinghausen bietet im Stadtgebiet viele Gelegenheiten, sich Kunstwerke anzuschauen. Daher gibt es sogar zwei verschiedene Touren. Lassen Sie sich überraschen!



Merkwürdiges Wasser, Breite Straße